

578580-2026 - Gara

Germania – Servizi di audit e collaudo informatico – Rahmenvertrag Penetrationstests

OJ S 161/2026 21/08/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: degewo AG

E-mail: ausschreibung@degewo.de

Forma giuridica del committente: Impresa pubblica

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Edilizia abitativa e strutture per le collettività

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Rahmenvertrag Penetrationstests

Descrizione: Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen. Ziel ist die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung.

Identificativo della procedura: ed96b734-0376-49e9-a2bb-0e1e89dfa44f

Identificativo interno: KE-2026-RV-PEN-Test

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 72800000 Servizi di audit e collaudo informatico

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Berlin

Codice postale: 10785

Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)

Paese: Germania

Informazioni supplementari: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

2.1.3. Valore

Valore massimo dell'accordo quadro: 691 200,00 EUR

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: 1. Es werden keine Vergabeunterlagen in Papierfassung versendet. Angebote in Papierform sowie per Telefax, Telegramm, Telex oder E-Mail übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden deshalb ausgeschlossen. 2. Fragen zu dieser Ausschreibung sind nur über die Vergabepattform einzureichen, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt. Sie werden nur beantwortet, wenn Sie dort bis zum 15.09.2026 (7 KT vor Ablauf der Angebotsfrist) eingehen. Die Antworten sind für alle interessierten

Unternehmen in anonymisierter Form unter www.meinauftrag.rib.de abrufbar. Die interessierten Unternehmen haben sich eigenverantwortlich über Aktualisierungen zu informieren. 3. Zuschlagserteilung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, das unter Berücksichtigung der in der Zuschlagsmatrix festgelegten Zuschlagskriterien als das wirtschaftlichste Angebot ermittelt wird. Die Auftragsvergabe erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der im Rahmenvertrag festgelegten Bestimmungen. 4. Alle geforderten Angaben zum Nachweis der Eignung sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen und seinen Anlagen zu machen. Er ist von Bieter ausgefüllt seinem elektronischen Angebot beizufügen. Das Formblatt für den Bieterbogen incl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. 5. Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen. 6. Mehrfachangebote können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss führen. 7. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft ist die Erklärung gem. Anlage 8 des Bieterbogens (Bietergemeinschaftserklärung) vollständig auszufüllen und von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu unterschreiben. 8. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient. Soweit sich der Bieter zum Nachweis der Eignung des Unterauftragnehmers bedient, ist mit dem Angebot eine Erklärung des Unterauftragnehmers einzureichen, dass er dem Bieter im Auftragsfall seine Ressourcen zur Verfügung stellen wird. (Bieterbogen Anlage 10) Die Vorgaben für Unterauftragnehmer gelten genauso für verbundene Unternehmen. 9. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise und Erklärungen nachzufordern. 10. Der Auftraggeber wird für den Bieter/die Mitglieder der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (geführt beim Bundeskartellamt) vornehmen und auf dieser Basis die Eignungsprognose verifizieren. Im Falle einer negativen Eignungsprognose kann der Zuschlag auf das Angebot des Bieters/der Bietergemeinschaft nicht erteilt werden. 11. Mit Angebotsabgabe sind Erklärungen zur Frauenförderung sowie zur Einhaltung des Mindestlohnes abzugeben.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso, Documento di gara

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla legislazione nazionale: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0000

Titolo: Rahmenvertrag Penetrationstests

Descrizione: 1.2. Übergeordnete Vergabeziele des AG Der AG verfolgt mit der Vergabe der Leistung mindestens folgende strategische Ziele: • Erhöhung des Informationssicherheitsniveaus • Präventive Risikominimierung • Einhaltung der internen und regulatorischen Anforderungen an die Informationssicherheit 1.3. Leistungsgegenstand Der AG beabsichtigt, im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung die Vergabe der Erbringung von Leistungen zur Durchführung von Penetrationstest, Sicherheitsanalysen sowie Auswertungen und Reportings. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - die Überprüfung der IT-Sicherheit der Systeme und Anwendungen des Auftraggebers durch gezielte Penetrationstests und ergänzende Sicherheitsanalysen - die Identifikation von Schwachstellen sowie die Ableitung von Maßnahmen zur Risikominimierung. Der Auftragnehmer (AN) kann darüber hinaus weitere Tests vorschlagen, sofern diese einen nachvollziehbaren Mehrwert für den AG darstellen. Ein bestimmter Erfolg, insbesondere die vollständige Identifikation aller Schwachstellen, wird nicht geschuldet. 2. Leistungsabruf und Vertragsstruktur: Die Leistungen werden auf Basis eines EVB IT-Dienstleistungsvertrags erbracht, wobei es zunächst eine initiale Konzeptphase gibt und im Anschluss die einzelnen Tests aufgrund von Einzelabrufen erbracht werden. Die Leistungen werden auf Grundlage eines EVB-IT Dienstleistungsvertrags erbracht. Zu Beginn der Vertragslaufzeit erfolgt eine Vorbereitungs- und Konzeptionsphase zur Abstimmung der Vorgehensweise, Priorisierung der Prüfgegenstände sowie Erstellung eines Abruf- und Priorisierungsplans. Der AN erstellt diesen gemeinsam mit dem AG her. Der Plan dient der Festlegung und Priorisierung der im jeweiligen Leistungszeitraum durchzuführenden Penetrationstests sowie der Planung und Abstimmung der einzelnen Leistungsabrufe. Der Abruf- und Priorisierungsplan ist während der Vertragslaufzeit bei Bedarf gemeinsam durch AG und AN fortzuschreiben und an geänderte fachliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen anzupassen. Die Durchführung der Penetrationstests erfolgt bedarfsorientiert auf Basis einzelner Abrufe durch den AG. Der AG ist berechtigt, mehrere Einzelabrufe parallel zu beauftragen und durchführen zu lassen, soweit dies aus fachlicher, organisatorischer oder sicherheitstechnischer Sicht erforderlich ist. Für die Vertragslaufzeit wird ein jährliches maximales abrufbares Leistungsvolumen von ca. 120 Personentagen (PT) als unverbindliche Kalkulations- und Planungsgrundlage angenommen. Die genannte Menge basiert auf dem derzeit erwarteten Bedarf und dient ausschließlich der Orientierung für die Vertragsdurchführung. Sie stellt keine Mindestabnahmemenge dar und begründet weder einen Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf bestimmter Leistungen noch eine Verpflichtung des Auftraggebers zur vollständigen Ausschöpfung des geschätzten Leistungsvolumens. Der tatsächliche Bedarf an Penetrationstest-Leistungen kann während der Vertragslaufzeit variieren und wird durch den Auftraggeber entsprechend den betrieblichen, technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen bedarfsgerecht beauftragt. 2.1. Vergütung und Abrechnung Die Vergütung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der tatsächlich beauftragten und erbrachten Leistungen zu den im Angebot angegebenen Personentagessätzen und sonstigen vertraglich vereinbarten Konditionen. Die Abrechnung erfolgt monatlich nachträglich. Der Rechnung ist ein prüffähiger Leistungsnachweis beizufügen, aus dem der jeweilige Einzelabruf, der Leistungszeitraum, die erbrachten Tätigkeiten, die eingesetzten Rollen sowie die je Rolle geleisteten Personentage hervorgehen. Die Abrechnung erfolgt zu den für Senior Consultant, Consultant und Junior Consultant im Preisblatt vereinbarten Personentagessätzen. Jeder Einzelabruf enthält mindestens: - die Beschreibung des Prüfgegenstandes, - den vorgesehenen Testumfang und die Testtiefe, - die anzuwendende Testart (z. B. Blackbox, Greybox oder Whitebox), - die Priorisierung des Abrufs, - den geplanten Leistungszeitraum sowie - gegebenenfalls besondere fachliche oder technische Anforderungen. Geplante Projektphasen pro Jahr: Die nachfolgenden Projektphasen bilden den jährlich wiederkehrenden Rahmen für die Planung, Durchführung und Auswertung sämtlicher Einzelabrufe. Die in der Vorbereitungs- und Konzeptionsphase

erarbeitete Gesamtplanung sowie der Abruf- und Priorisierungsplan bilden die Grundlage für die anschließenden Einzelabrufe. Mehrere Einzelabrufe können innerhalb der Testphase parallel oder zeitlich versetzt durchgeführt werden. Vorbereitungsphase: 2-4 Wochen. Testphase: 4-6 Wochen. Auswertungsphase: 4 Wochen. Die tatsächliche Dauer der einzelnen Projektphasen kann in Abhängigkeit von Umfang, Komplexität, Kritikalität und Verfügbarkeit der jeweiligen Prüfgegenstände abweichen.

Identificativo interno: 0

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 72800000 Servizi di audit e collaudo informatico

Opzioni:

Descrizione delle opzioni: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung 3 mal um 12 Monate zu denselben Bedingungen zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch um den jeweiligen Verlängerungszeitraum, sofern er nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird.

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Berlin

Codice postale: 10785

Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)

Paese: Germania

Informazioni supplementari: Die Leistungserbringung erfolgt nach Absprache und Bedarf remote oder vor Ort.

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/12/2026

Data di fine durata: 30/11/2027

5.1.4. Rinnovo

Rinnovi massimi: 3

5.1.5. Valore

Valore massimo dell'accordo quadro: 691 200,00 EUR

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso, Documento di gara

Criterio: Iscrizione in un registro professionale pertinente

Descrizione del criterio di selezione: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bieterbogen Anlage 1) 2. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und

Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n) (Bieterbogen Anlage 2) 3. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft (Bieterbogen Anlage 3). Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als ein Jahr sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 1 (Steuern und Abgaben) und Nr. 3 (Berufsgenossenschaft) sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder einer Kopie der gültigen ULV oder PQ-Eintragung zu bestätigen. Ersatzweise für vorgenannte Bescheinigungen/Erklärungen: Kopie der am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Angebote gültigen ULV-Eintragung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin oder ULV-Eintragung bei der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt oder Mecklenburg-Vorpommern oder Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (Bieterbogen - Anlage 5) 5. Eigenerklärung hinsichtlich Personen/Unternehmen mit Bezug zu Russland (Bieterbogen – Anlage 6) 6. Betriebshaftpflichtversicherung - Das anbietende Unternehmen hat den Nachweis über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen mit einer mind. Deckungssumme von 3 Mio. EUR (als Anlage 12 dem Bieterbogen beizulegen). 7. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers als Anlage 11 dem Bieterbogen beizufügen, jeweils in deutscher Sprache. 8. Im Rahmen des Angebots ist ein Konzept (max. 8–10 Seiten) vorzulegen. Die Anforderungen an das Konzept sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 3 zu entnehmen (als Anlage 13 dem Bieterbogen beizulegen). 9. Im Rahmen des Angebots ist ein Kurzlebenslauf der eingesetzten Penetrationstester vorzulegen. Die eingesetzten Penetrationstester müssen über mindestens 3 Jahre praktische Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests verfügen. Zudem müssen einschlägige fachliche Qualifikationen im Bereich IT-Sicherheit nachgewiesen werden: Jeder Penetrationstester muss mindestens eines der aufgeführten Zertifizierungen haben: OSCP oder OSCP+ (für den Leistungsumfang: 1-6), HTB CAPE (für den Leistungsumfang: 1-6), OSWE , GIAC / SANS (für den Leistungsumfang: 1-6) , GPEN / CREST (für den Leistungsumfang: 1-6), CompTIA (für den Leistungsumfang: 1-6). Das für die Leistungserbringung vorgesehene Personal, einschließlich Projektleitung und Vertretung, muss Deutschkenntnisse mindestens auf GER Niveau C1 nachweisen. Dies ist notwendig, um die projektbezogene Kommunikation, Dokumentationspflichten sowie interne und externe Abstimmungsprozesse in der bei der degewo AG verwendeten Unternehmenssprache Deutsch sicherzustellen. Es handelt sich um Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich. Die Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung unter Punkt 9 zu entnehmen. (als Anlage 14 dem Bieterbogen beizulegen).

Criterio: Altri requisiti economici o finanziari

Descrizione del criterio di selezione: Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung vom Bieter/von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft, auf dessen/deren Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, die Vorlage einer Bankerklärung zu fordern und diese in die Zuschlagsentscheidung einzubeziehen.

Criterio: Riferenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: (1) Erfolgreich beendete Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge, vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre (2021 – 2025), oder (2) Laufende Vertragsverhältnisse, insbesondere Rahmenverträge für Penetrationstests, vergleichbarer Größenordnung, die mindestens seit 2 Jahren erfolgreich ausgeführt werden. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung, Auftraggeber (mit Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Art und Umfang der Leistungen, Leistungszeitraum. Der Anbieter hat idealerweise Erfahrung in der Durchführung von Penetrationstests in der Immobilienwirtschaft oder vergleichbaren regulierten Branchen nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards zu Nr. 1 und Nr. 2: Die Referenzprojekte müssen vom Unternehmen, das unter „Name (Unternehmen)“ angegeben ist, oder dessen Rechtsvorgänger erbracht worden sein. Referenzen von Mitarbeitern, die diese für andere Unternehmen bearbeitet haben, sind ausgeschlossen. Der Anbieter hat mindestens zwei (2) vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen. Die Referenzen müssen jeweils ein Mindestauftragsvolumen von 50.000 EUR aufweisen und Leistungen im Bereich Penetrationstests umfassen.

Criterio: Media annuale della forza lavoro

Descrizione del criterio di selezione: Folgende Angaben sind in dem von der Vergabestelle vorgegebenen Bieterbogen incl. Anlagen zu machen: 1. Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025) pro Jahr jahresdurchschnittlich und aktuell (Stand: Juli 2026) beschäftigten Arbeitskräfte (aufgeschlüsselt in gewerbliche Arbeitnehmer insgesamt und davon Penetrationstester und Projektmanager). Die Angaben sind im Bieterbogen Pkt. 7 zu machen. Mindeststandard: Mindestens 3 Penetrationstester, mindestens 1 Projektmanager.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Prezzo

Descrizione: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für den Preis werden maximal 120 Punkte vergeben; dies entspricht 60 % der Zuschlagsmatrix.

Bewertet werden die im Preisblatt ausgewiesenen Positionen [P1–P3] über die im LV benannten Dienstleistungen. Bewertungslogik Preis: Bestpreis = 120 Punkte; andere Preise erhalten Punkte proportional zur Abweichung vom Bestpreis gemäß Matrix. Formel für die Berechnung: $\text{Punkte Preis} = (\text{Bestpreis} / \text{Angebotspreis}) \times 120$

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 120

Criterio:

Tipo: Qualità

Descrizione: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Die Zuschlagsmatrix mit allen Kriterien ist in den Vergabeunterlagen enthalten und dort zur Information aufgeführt. Für die Qualität werden maximal 80 Punkte vergeben; dies entspricht 40 % der Zuschlagsmatrix. Die Qualitätsbewertung erfolgt auf Grundlage des vom Bieter eingereichten Konzepts. Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt anhand einer fünfstufigen Bewertungsskala (Sehr gut erfüllt, Gut erfüllt, Teilweise erfüllt, Gering erfüllt, Nicht erfüllt). Die jeweils erreichten Punkte ergeben sich aus dem Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums gemäß Zuschlagsmatrix. Für jedes Bewertungskriterium können Punkte bis zur jeweils ausgewiesenen Höchstpunktzahl vergeben werden. Hinweis: Mehrere Anforderungen sind Ausschlusskriterien. Sie stehen in engem Zusammenhang mit dem Auftrag und sind für die ordnungsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich (fehlende Referenzen

/Auftragsvolumen, fehlendes Sprachniveau Fachpersonal, fehlende Zertifizierung Fachpersonal, fehlende Versicherungsnachweise). Bei Nichterfüllung erfolgt der Ausschluss, unabhängig von erreichten Punkten für das Konzept.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 80

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Termine per la richiesta di informazioni supplementari: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Indirizzo dei documenti di gara: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208727>

Canale di comunicazione ad hoc:

Nome: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 70 Giorni

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Die Nachforderung erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VgV.

Informazioni sull'apertura pubblica delle offerte:

Data di apertura: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

Forma giuridica che deve essere assunta da un gruppo di offerenti cui viene aggiudicato un appalto: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben (Bieterbogen Anlage 8), - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Accordo quadro, senza riapertura della gara

Numero massimo di partecipanti: 1

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazioni sui termini per il riesame: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : degewo AG

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara: degewo AG

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: degewo AG

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: degewo AG

Numero di registrazione: -

Servizio: Vergabe

Indirizzo postale: Potsdamer Straße 60

Località: Berlin

Codice postale: 10785

Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)

Paese: Germania

Referente: Vergabe

E-mail: ausschreibung@degewo.de

Telefono: 030 26485-1816

Fax: 030 26785-1805

Indirizzo internet: <https://www.degewo.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione alla quale rivolgersi per l'accesso offline ai documenti di gara

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer des Landes Berlin

Numero di registrazione: -

Indirizzo postale: Martin-Luther-Straße 105

Località: Berlin
Codice postale: 10825
Suddivisione del paese (NUTS): Berlin (DE300)
Paese: Germania
E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefono: +49 309013-8316
Fax: +49 309013-7613
Indirizzo internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 5dc008df-4016-476d-b8e8-12d785781b06 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 20/08/2026 12:48:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 578580-2026

Numero dell'edizione della GU S: 161/2026

Data di pubblicazione: 21/08/2026